

Presseinformation

23.11.2015

„Menschen – wie Du und Ich...“

LVR-HPH-Netz Niederrhein und der Hafen der Hoffnung e.V. werben für Humanität und Inklusion

Kleve. 23.11.2015. „Menschen – wie Du und Ich...“ – unter dieser Überschrift veranstalteten der LVR-Wohnverbund Kleve Oberstadt des LVR-Netzwerkes Heilpädagogischer Hilfen Niederrhein und der Verein Hafen der Hoffnung e.V. erstmalig einen gemeinsamen Nachmittag zum Austausch und zur Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung unterschiedlichster Herkunft und Nationalität.

„Unsere Veranstaltung greift ein aktuelles und derzeit allgegenwärtiges Thema auf, dass Menschen, trotz bestehender Unterschiede, in Vielfalt friedlich miteinander leben können“, so Werner Gorisen, Teamleiter des LVR-Wohnverbundes Kleve Oberstadt. Ziel der gemeinsamen Veranstaltung war es, Raum für ein ungezwungenes, gegenseitiges Kennenlernen der Kooperationspartner zu schaffen. „Durch ein buntes Programm, das wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben, wollten wir ein Miteinander auf Augenhöhe schaffen, das Einblick in unsere Organisationen, in verschiedene Kulturen und Lebensweisen liefert und das vor allem viel Gelegenheit zur Begegnung bietet“, berichtet Julia Weber, Vorsitzende des Vereins Hafen der Hoffnung e.V. und Mitglied des Integrationsrates der Stadt Kleve. Das Konzept der Partner scheint aufgegangen zu sein. Die knapp 150 geladenen Gäste mit und ohne Behinderung aus 15 verschiedenen Nationen verbrachten im Kolpinghaus Kleve, das den Raum für die Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung stellte, einen geselligen Mittag mit Musik- und Gesangsbeiträgen sowie selbstgemachten Essensspezialitäten aus aller Welt. „Die gemeinsame Veranstaltung hat spürbar dazu beigetragen, dass Menschen erkennen, dass sie unabhängig von Kultur, Aussehen, Fähigkeiten und Lebensgeschichte viele Gemeinsamkeiten haben. Wünsche, Träume, Ziele, Gefühle und Gedanken ähneln sich und dass eine solche Art der vertraulichen Begegnung und des Austausches dazu beiträgt, dass man sich gegenseitig bereichert und inspiriert“, freut sich Julia Weber.

Auf diese Veranstaltung, die Tobias Budde moderierte, sollen noch viele weitere gemeinsame Aktivitäten und Aktionen folgen. „Wir haben im Kolpinghaus einen Grundstein gelegt für die

Intensivierung unserer Kooperation. Gerade in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Situation ist es wichtig, dass wir für Menschlichkeit, Toleranz, Respekt und einem Miteinander auf Augenhöhe eintreten. Diese Werte sind uns als Organisationen wichtig. Sie sind auch in unserem Leitbild fest verankert. ‚Menschen – wie Du und Ich...‘ hat gezeigt, dass es möglich ist, sich mit Respekt und Vertrauen zu begegnen. Das ist unser eigener Beitrag zur sozialen Vernetzung, Integration und Inklusion“, so Gorisen abschließend. Nähere Informationen zu den Kooperationspartnern und Möglichkeiten der Beteiligung erhalten Interessierte telefonisch bei Werner Gorisen unter 02821 7155049.

Buchstaben (2.991 Zeichen mit Leerzeichen), Zeilen (37)

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Yvonne Breuel
LVR-HPH-Netz Niederrhein
Landschaftsverband Rheinland
Telefon: 02821 81-4050
E-Mail: yvonne.breuel@lvr.de

INFO:

Den Verbund Heilpädagogischer Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland bilden das LVR-HPH-Netz Niederrhein, das LVR-HPH-Netz Ost und das LVR-HPH-Netz West. Das LVR-HPH-Netz Niederrhein bietet differenzierte Dienstleistungsangebote für nahezu 1000 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung in den Kreisen Kleve, Wesel und in der Stadt Duisburg.

Über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten in 39 Wohnverbänden und sechs Heilpädagogischen Zentren in 21 Städten und Gemeinden am Niederrhein Beratung, Lebensbegleitung, Unterstützung und weitere Hilfen in den Bereichen Wohnen, Beschäftigung, Bildung und Freizeit.